BZ, 20.8.2013

Kinder und Eltern zeigen sich gleichermaßen dankbar

Ganztagsbetreuung in Sommerwochen soll es in Murg künftig jedes Jahr geben / Abwechslungsreiches Programm in Oberhof

MURG (herb). Mit einem Geschenk dankte Ulrike Brenner namens der Eltern den Helferinnen und Helfern, die zwei Wochen lang, täglich immer von 7.30 bis 16.30 Uhr, in Oberhof für 21 Grundschulkinder aus Murg die Ganztagsbetreuung übernommen hatten. Die Kids waren gut versorgt, so dass die berufstätigen Mütter beruhigt ihrer Arbeit nachgehen konnten. Als zusätzliche Belohnung erwartet die Betreuerinnen und Betreuer nun noch ein Essen im Gasthaus Löwen in Oberhof.

Wie Ortsvorsteherin Angelika Eckert erklärte, war die Idee der Ganztagskinderbetreuung in der Ferienzeit spontan aufgrund der Anfragen berufstätiger Mütter im Bürgerverein Lebendiges Oberhof entstanden. Bürgermeister Adrian Schmidle, dem der Wunsch der Mütter nach einer Ganztagskinderbetreuung in den Schulferien aus Murg und allen Ortsteilen vorgetragen wurde, war sofort bereit, zusammen mit seiner Frau Christine für das Projekt die Schirmherrschaft zu übernehmen und auch für die finanziellen und logistischen Voraussetzungen zu sorgen.

Zwei Wochen lang sind 21 Kinder von Rainer Stehle, Dagmar Ebner, Nikolai Ebner, Christel Stehle, Klaus Schmidt, Joshua Zeiser, Emmelie Le Bon, Daria Möller und Angelika Eckert (hinten von links) betreut worden. Nun dankten die Kids für die schöne Zeit und zeigten stolz die selbst gebastelten Stelzen und batikbedruckten T-Shirts. FOTO: REINHARD HERBRIG

Zum Abschluss des erfolgreichen Projekts nach zwei Wochen war es den Organisatoren und den Eltern ein Anliegen, den beteiligten Erziehern, die sich ganztags engagiert hatten, in einer kleinen Feierstunde auf dem Spielplatz bei der Thimoshalle in Oberhof ein herzliches Dankeschön zu sagen. Ulrike Brenner überreichte als betroffene Mutter den anwesenden Betreuern Daria Möller, Angelika Eckert, Dagmar Ebner, Joshua Zeiser, Nikolai Ebner, Klaus Schmidt, Rainer und Christel Stehle und Emmelie Le Bon ein Geschenk im Namen der übrigen Mütter.

Während der zwei Wochen waren die Jungen und Mädchen auch ohne Handy und Gameboy zufrieden und aßen, zur Verwunderung von Christel Stehle, die die ganze Mannschaft während der Zeit bekochte, viel Obst und Gemüse. Für willkommene Abwechslung in Form einer Schnitzeljagd zur Burgruine Wieladingen mit anschließendem Grillen und Angeln am Thimosweiher unter der fachkundigen Anleitung von Rolf Jehle sowie einem Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr bei der Abteilung Oberhof mit dem Kommandanten Michael Dede und Vize Pattrik Grzybek war ebenfalls gesorgt. Ansonsten mussten die Betreuer gar nicht so viel für Action sorgen, da die Kinder sich sehr gut selbst beschäftigen konnten und auch ohne festes Programm viel Spaß hatten.

Eine ähnliche Aktion hatte die Gemeinde Murg in den Herbstferien vor zwei Jahren gestartet. Jetzt hat man sich vorgenommen, die Ganztagsbetreuung jedes Jahr in den Sommerferien anzubieten und dann auch an die Kinder, die im Jahr eingeschult werden, zu denken. Die habe man dieses Jahr im Eifer des Gefechts leider vergessen, erklärte Angelika Eckert.